

Claudia Forni
Seemattstr. 7
8180 Bülach

E 12. Mai 2017

Original an:
Kopie an:

Gemeinderatspräsidentin
Romaine Roggenmoser
Rathaus
8180 Bülach

Bülach, 10. Mai 2017

Interpellation:

Aufhebung der Sozialhilfeleistungen für vorläufig aufgenommene Personen – Rückkehr zur Asylfürsorge

Folgen für die Stadt Bülach

Der Stadtrat wird erbeten, über folgende Punkte Auskunft zu erteilen:

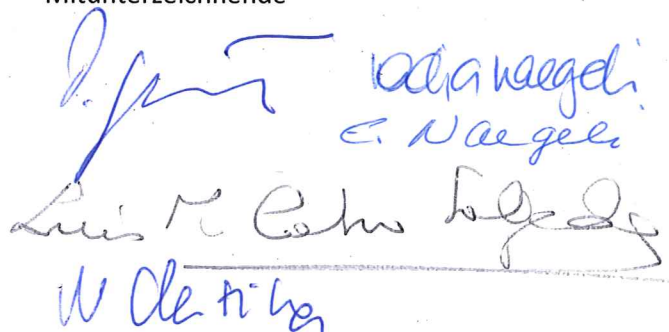
1. Wie viele vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer (ohne vorläufig aufgenommene Flüchtlinge) leben in Bülach?
 - Wie ist deren Zusammensetzung nach Herkunft, Alter und Geschlecht?
 - Wie viele werden nach den Vorgaben der Sozialhilfe unterstützt?
 - Wie viele sind (auch teilweise) erwerbstätig? Wie viele in Ausbildung?
2. Welche Integrationsmassnahmen bestehen für vorläufig aufgenommene Personen in der Stadt Bülach? Wie werden die Massnahmen finanziert?
3. Was geschieht, wenn Vorläufig Aufgenommene (AusländerInnen) nicht mehr nach den Vorgaben der Sozialhilfe, sondern im Rahmen der Asylfürsorge unterstützt werden?
 - Wie werden die Integrationsmassnahmen dann finanziert?
 - Werden Integrationsmassnahmen gestrichen?
 - Erhöht sich der Aufwand für die Gemeinde?
4. Hätte diese Änderung Konsequenzen im Hinblick auf die Chance, dass Vorläufig Aufgenommene auf dem Arbeitsmarkt Fuss fassen und (zumindest teilweise) für sich selbst sorgen könnten?
5. Verändert sich die Unterbringungssituation für Vorläufig Aufgenommene, wenn im Rahmen der Asylfürsorgeverordnung weniger Geld zur Verfügung steht? Wenn ja, wie?
6. Was wird unternommen, wenn sich die finanzielle Lage einer vorläufig Aufgenommenen Person durch die Aufhebung der Sozialhilfeleistungen drastisch verschlechtert?

Erstunterzeichnerin



Claudia Forni

Mitunterzeichnende



R. Roggenmoser
E. Naegele
W. Decker